

MULTIVAC auf der interpack 2023 (Halle 5, Stand A23)**Innovative Konzepte für das Verschließen und Kennzeichnen von Obst- und Gemüsetrays**

Wolfertschwenden, 27. März 2023 – Obst und Gemüse nachhaltig verschließen und kennzeichnen: Mit der Top Wrap- sowie der Top Close-Etikettierung bietet MULTIVAC zwei hochwertige und zugleich ressourcenschonende Lösungen für den Verschluss von Fresh Produce Trays mit Etiketten an. Auf der interpack 2023 präsentiert MULTIVAC den neuen Transportbandetikettierer L 310 Top Wrap/ Top Close; mit ihm lassen sich beide Verfahren auf einer Maschine realisieren.

Attraktive, umweltfreundliche Verpackung von Frischeprodukten

Bei der Vermarktung von Obst und Gemüse liegen recyclingfähige Verpackungen im Trend. MULTIVAC bietet neben der Full Wrap-Etikettierung jetzt zwei weitere hochwertige und nachhaltige Kennzeichnungslösungen für Fresh Produce Trays an. Während bei der Top Wrap-Etikettierung ein Etikett von oben und über die beiden Seitenflächen des Trays aufgebracht wird, verschließt die Top Close-Etikettierung das Tray mit einem Etikett von oben. Beide Konzepte sind eine ideale Wahl für Frischeprodukte, die nicht unter Schutzatmosphäre oder luftdicht im Vakuum verpackt werden müssen. So können Schalen einfach und ressourcenschonend mit Etiketten verschlossen und gleichzeitig gekennzeichnet werden – und tragen damit den steigenden Anforderungen der Branche in Bezug auf Nachhaltigkeit Rechnung.

Beide Kennzeichnungslösungen sorgen zudem durch das attraktive Etikett und die recyclingfähige Verpackung für starke Kaufanreize. Die Selbstklebeetiketten auf Trägermaterial bieten nicht nur Raum für Kundeninformation und Marketing – sie eröffnen auch in Bezug auf Materialstärken und Formgebung vielfältige Möglichkeiten der

Produktpräsentation. So sind Ausstanzungen oder auch kleberfreie Zonen möglich, um einen Kontakt mit dem Produkt zu vermeiden. Perforationen dienen als Öffnungshilfen und erleichtern dem Verbraucher das Handling. Zusätzlich kann das Etikett direkt auf dem Etikettierer beispielsweise mit einer Losnummer oder einem Mindesthaltbarkeitsdatum bedruckt werden, ein weiteres Etikett ist hierfür nicht erforderlich. Nicht zuletzt profitieren Verpacker von der Verwendung unbedruckter Kartonschalen durch flexible und effiziente Bestell- und Lagerhaltungsprozesse.

Bei der Top Wrap-Etikettierung sorgt das Etikett dafür, dass der Inhalt nicht aus der Schale herausfallen oder vom Kunden entnommen werden kann. Im Gegensatz zu einer sogenannten Full Wrap-Etikettierung, die MULTIVAC seit mehreren Jahren erfolgreich vermarktet, wird es jedoch nicht vollständig um die Packung, sondern nur bis auf die beiden Seitenflächen geführt. Das spart Material und erfüllt in gleichem Maße seinen Zweck – und ist mit einer Ausbringung von 180 Packungen pro Minute noch deutlich effizienter. „Durch eine Kombination von Kartonschalen und Standard-Selbstklebeetiketten aus Papier oder nachwachsenden Rohstoffen ergibt sich zudem eine kunststofffreie Verpackung, die sich optimal recyceln lässt“, erläutert Michael Reffke, Produktmanager für Kennzeichnungstechnik bei MULTIVAC Marking & Inspection.

Daneben ist beim Top Wrap Labelling auch die Verwendung von Folienetiketten aus Polypropylen möglich. Die PP-Etiketten bieten den Vorteil, dass durch ein transparentes Fenster im oberen Bereich der Schale das Produkt sichtbar ist. „Der Kunststoffanteil einer solchen Gesamtpackung liegt je nach Etikettenmaterial bei unter 10 Prozent“, erklärt Michael Reffke. „Zudem lässt sich das Etikett leicht entfernen, so dass der Verbraucher die Materialien für unterschiedliche Recyclingkanäle einfach trennen kann.“

Mit der Top Close-Etikettierung lassen sich insbesondere Kunststoff- oder Karton-Trays mit breitem Rand oder auch runde Trays einfach und sicher von oben verschließen und gleichzeitig kennzeichnen. Das Etikett

haftet dabei nur auf dem Rand des Trays. Eine kleberfreie Zone in der Mitte des Etiketts sorgt dafür, dass das Produkt nicht mit dem Kleber in Kontakt kommt. Transparente Etiketten erlauben zudem die Sicht auf das Produkt, während Belüftungslöcher die Luftzirkulation sicherstellen.

Mit einer Ausbringung von bis zu 250 Produkten pro Minute ist die Top Close-Etikettierung besonders leistungsstark. Die Etikettierung erfolgt automatisch im Durchlauf, wobei die Schalen manuell zugeführt oder von einem vorgeschalteten Modul übernommen werden können. Im Vergleich zu aufwändigen manuellen Verpackungslösungen sorgt dies für spürbare Kosteneinsparungen und einen effizienten Prozess.

[4.537 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Über MULTIVAC Marking & Inspection

MULTIVAC Marking & Inspection zählt zu den führenden Herstellern von Etikettiersystemen und Foliendirektdruckern. Seit 1993 gehört das Unternehmen, das vormals MR Etikettiertechnik hieß und 1972 im westfälischen Enger gegründet worden war, zur MULTIVAC Gruppe. Die breite Produktpalette des Unternehmens reicht von Standard-Etikettier- und Drucklösungen bis hin zu Kennzeichnungssystemen, die kundenindividuell entwickelt werden. Ergänzt wird das Spektrum durch Inspektionssysteme für die Gewichtskontrolle, die Fremdkörperdetektion sowie für die optische Kennzeichnungs- und Packungskontrolle. Alle diese Geräte können in ganzheitliche Verpackungslösungen integriert werden und haben eine große Bedeutung bei der Erfüllung der Regularien und gesetzlichen Auflagen für das Qualitätsmanagement von Verpackungslinien. Weitere Informationen finden Sie unter: www.multivac.com.

Unternehmenskontakt

MULTIVAC Marking & Inspection GmbH & Co. KG
Andrea Vollenkemper
Kupferweg 5
D-32130 Enger
Tel.: +49 (0) 5224 931-208
E-Mail: andrea.vollenkemper@multivac.de
www.multivac.com

Unternehmer

MULTIVAC Sep
Tanja Böck
Bahnhofstr. 4
D-87787 Wolf
Tel.: +49 (0) 83
E-Mail: tanja.b
www.multivac.com

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt

REDAKON

Vera Sebastian

Postfach 40 15 01

80715 München

Tel.: +49 (0) 89 – 31 20 338-21

E-Mail: vera.sebastian@redakon.com

www.redakon.com